

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 22 (1944)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stämpfli Arthur, stud. jur., Bern, Schlösslistrasse 17  
Stettler Hans, Chemiker, Bern, Mittelstr. 7 (Uebertritt aus JO)  
Weber Hans, Kaufmann, Bern, Moserstr. 2 (Uebertritt aus Sektion Olten)  
Wettstein Paul, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Bern, Kirchenfeldstr. 14 (Uebertritt aus Sektion Uto)  
Wittwer Paul, städt. Angestellter, Bern, Knüslihubelweg 25  
Bigler Heinz, cand. jur., Jubiläumsstr. 59 (Mitglied der JO Bern 1938/42)  
Schubnell Richard, Schreinermeister, Bern, Sulgenrain 16

## Sektions-Nachrichten.

### Protokoll der Clubsitzung vom 5. Januar 1944 im Casino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 250 Mitglieder und Gäste.

Der Präsident begrüßt eingangs die Clubmitglieder zur ersten Sitzung des neuen Jahres. Er kann die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Sektion anscheinend den durch den Krieg bedingten Tiefpunkt überschritten hat: Die Eintritte nehmen zu und die Austritte gehen zurück, wie das auch gegen Ende des letzten Krieges der Fall war. Die Sektion steht in diesem und in den kommenden Jahren vor neuen grossen Aufgaben. An erster Stelle steht der Neubau der Trifthütte, deren Pläne demnächst dem C. C. unterbreitet werden sollen. Eine andere wichtige Aufgabe ist die Fertigstellung des Berner Alpenführers. Dazu kommt das Studium der Quartierverhältnisse in der Niederhornhütte, und auch die Frage eines Eigenheimes der Sektion wird in absehbarer Zeit wieder auftauchen.

Geschäfte: Das Protokoll der Hauptversammlung vom 1. Dezember 1943 wird genehmigt. Der Vicepräsident verliest 17 Eintrittsgesuche, denen von den anwesenden Mitgliedern zugestimmt wird. Anschliessend weist der Präsident darauf hin, dass während den Weihnachtsferien im Skihaus Kübelalp ein J. O.-Kurs stattfand, der von Herrn Trümpy in vortrefflicher Weise geleitet wurde. Im Skihaus wurde auch die übliche Seniorenwoche abgehalten, die, abgesehen von einem noch glimpflich abgelaufenen Unfall, einen guten Verlauf nahm.

Im zweiten Teile des Abends zeigte Herr Dr. P. Suter eine Bilderserie über die Seniorentour ins Bergell und ins Berninagebiet.

In Vertretung des Sekretärs: Ch.G.

### Mitteilung betr. Neue Skischule Bern.

Wir haben auch für diese Skisaison mit der Neuen Skischule Bern eine Zusammenarbeit hinsichtlich des Skiunterrichtes vereinbart. Die Teilnahme an den Halbtags- und Sonntags-Skikursen kann gegen Vorweisung des entsprechenden Billets jederzeit erfolgen.

Billette für Sonntags-Skikurse à Fr. 2.—  
Billette für Halbtags-Skikurse à Fr. —.80

können gegen Mitgliedausweis jeden Freitag Abend am Schalter der Bibliothek im Clublokal, Gerechtigkeitsgasse 68, bezogen werden. Sie sind nur für Clubmitglieder gültig und der Bezug ist auf 5 Stück für die Saison 43/44 limitiert.

*Die Skikommission.*

### **Tourenunfall-Versicherung.**

Die Tourenunfall-Versicherung ist für alle Mitglieder obligatorisch. Sie ist ab 1. Januar 1944 wesentlich erweitert worden, indem nun Unfälle beim Skifahren allgemein eingeschlossen sind. Die Versicherungssummen betragen je Fr. 10,000.— für Tod und für Invalidität. Ueber Unfälle, welche zu Entschädigungsansprüchen führen können, ist der Gesellschaft « Zürich » (Telegramm-Adresse: « Unfall » Zürich) und dem Präsidenten oder Kassier der Sektion Bern sofort Anzeige zu erstatten.

*Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen bis zum 31. Januar nicht nachgekommen sind, gelten rückwirkend auf 1. Januar als von der Versicherung ausgeschlossen.*

### **Die fakultative Zusatzversicherung**

zur obligatorischen Tourenunfall-Versicherung bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, zu den hievor genannten Leistungen hinzu noch ein Taggeld und/oder die Heilungskosten zu versichern.

Die Mitglieder, welche dieser Zusatzversicherung beizutreten wünschen, wollen die entsprechende Prämie mit dem Vermerk « Fakultative Zusatzversicherung » und der Bezeichnung der gewünschten Zusatzdeckung (entweder Taggeld oder Heilungskosten oder beides zusammen) auf unser Postcheckkonto III 493 Sektion Bern S. A. C. einzahlen.

Die Prämien betragen:

Für ein Taggeld von Fr. 3.—	=	Fr. 6.—	pro Jahr
«     «     «     «	Fr. 6.—	=	Fr. 12.—     »     »
«     «     «     «	Fr. 8.—	=	Fr. 16.—     »     »
«     «     «     «	Fr. 10.—	=	Fr. 20.—     »     »

Für die Versicherung der Heilungskosten bis Fr. 300.— pro Fall = Fr. 12.— pro Jahr. Ein höheres Taggeld als Fr. 10.— kann nicht versichert werden.

### **Skirennen auf Kübelialp, 26./27. Februar 1944.**

Der Anmeldeschluss und die Besprechung für das diesjährige Skirennen auf Kübelialp ist auf den 25. Februar 1944 festgesetzt. Die Besprechung, an welcher alle Teilnehmer und Funktionäre teilnehmen müssen, findet im Clublokal statt.

Da für den vorgesehenen Termin Sonntagsbillette nicht mehr erhältlich sind, kommt nur der Bezug eines Kollektivbilletts in Frage. Zu diesem Zwecke ist es unbedingt notwendig, dass sich alle Teilnehmer, Funktionäre und Zuschauer, welch' Letztere sehr willkommen sind, in die im Clublokal aufliegende Teilnehmerliste eintragen. Wir hoffen auch dieses Jahr wiederum auf eine grosse Beteiligung und bitten um frühzeitige Eintragung in die Liste.

*Die Skikommission.*



### **Anzeigen.**

- 6. Februar: Skitour Elsighorn.
- 26./27. Februar: Skirennen auf Kübelialp. Anmeldungen und Besprechung der Tour je am Freitag vor der Tour um 20 Uhr im Clublokal.
- 16. Februar, 20 Uhr, im Clublokal: Monatsversammlung mit Vortrag und Film von Herrn René Gindroz: « Die Ausbildung unserer Gebirgssoldaten. » Wer von unseren J. O.-lern möchte nicht Gebirgsdienst leisten! Herr Gindroz wird uns sagen, wie heute bei uns der Gebirgssoldat ausgebildet wird. Bringt bitte Freunde mit, die sich für diese Fragen interessieren. — Gleichzeitig werden die Mitgliederkarten erneuert. Das Tourenprogramm der Sektion wird ebenfalls verteilt.

### **Vorträge und Tourenberichte.**

#### **„Mit den Senioren im Bergell und im Berninagebiet.“**

Ueber die im August 1943 in zwei Gruppen durchgeführte Seniorentour in die Bergellerberge und ins Berninagebiet ist in den Clubnachrichten bereits ausführlich berichtet worden. In der ersten Sitzung des neuen Jahres wurde nun den Mitgliedern und ihren Angehörigen Gelegenheit geboten, diese schöne Tour auch noch im Bilde mitzumachen. Herr Dr. P. Suter hatte sich der Mühe unterzogen, aus dem reichhaltigen Photomaterial die besten Bilder auszuwählen und zusammenzustellen. Einer nach dem andern erschienen auf der Leinwand die prächtigen Bergeller-gipfel, die von den Senioren bestiegen wurden, und zuletzt ging es auch noch auf den stolzen Piz Palü. Man hatte wieder einmal Gelegenheit festzustellen, auf welch hohem Niveau das photographische Können der